

Vorlage Nr. I/61/2015
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Forderungsmanagement der Stadtverwaltung; hier: Zwischenbericht

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 22.10.2014 die Einrichtung einer Projektgruppe beschlossen mit dem Auftrag das Forderungsmanagement der Stadtverwaltung zu prüfen und Vorschläge zu einer effektiveren Aufgabenwahrnehmung auszuarbeiten. Ergebnisse sollen im Februar 2015 vorgelegt werden.

B Lösung

Die Projektgruppe „Forderungsmanagement“ hat sich bisher zu drei Sitzungen getroffen. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtkasse, der Stadtkämmerei, des Amtes für Jugend, Familie und Frauen, des Sozialamtes, des Bürger- und Ordnungsamtes sowie der Magistratskanzlei (Federführung). Ebenfalls sind die Mitbestimmungsgremien und seit der zweiten Sitzung auch das Rechnungsprüfungsamt beteiligt.

Abschließende Ergebnisse für eine effektivere Aufgabenwahrnehmung können noch nicht vorgelegt werden. Der Sachstand wird dem Magistrat durch den in der Anlage aufgeführten Zwischenbericht zur Kenntnis gegeben. Dieser Bericht wurde auch in der Sitzung des Projektstabes am 24.02.2015 erörtert. Daraufhin erbittet der Projektstab unter Hinweis auf die zuletzt durch Insolvenzen der Schuldner ausgefallenen Rückzahlungen von Modernisierungsdarlehen eine Erweiterung des Projektauftrages. Die erwarteten Vorschläge zu einer effektiveren Aufgabenwahrnehmung sollen neben den öffentlich-rechtlichen Forderungen um privatrechtliche Forderungen, die z.B. durch Darlehen an Dritte entstanden sind, umfassen.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann.

D Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich durch den Zwischenbericht nicht.
Für eine Genderrelevanz bestehen keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung/ Abstimmung

Die Mitbestimmungsgremien sind beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem BremIFG

Nicht geeignet/ wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt den Zwischenbericht der Projektgruppe „Forderungsmanagement“ zur Kenntnis. Im Weiteren beschließt der Magistrat die Erweiterung des Arbeitsauftrages der Projektgruppe. Dabei sollen Vorschläge zu einer effektiveren Aufgabenwahrnehmung im Forderungsmanagement sowohl zu öffentlich-rechtlichen als auch privat-rechtlichen Forderungen vorgelegt werden. Der Magistrat bittet um einen erneuten Bericht im Frühsommer 2015.

Oberbürgermeister
Grantz

Anlage: Zwischenbericht der Projektgruppe "Forderungsmanagement"